



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VIII ZR 82/09

vom

27. Oktober 2009

in dem Rechtsstreit

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 27. Oktober 2009 durch den Vorsitzenden Richter Ball, die Richterin Dr. Milger, den Richter Dr. Achilles, die Richterin Dr. Fetzer und den Richter Dr. Büniger

beschlossen:

Die Beschwerde der Beklagten gegen die Nichtzulassung der Revision in dem Urteil der 31. Zivilkammer des Landgerichts München I vom 5. Februar 2009 wird auf ihre Kosten als unzulässig verworfen, weil der Wert der von der Beklagten mit einer Revision geltend zu machenden Beschwer zwanzigtausend Euro nicht übersteigt (§ 26 Nr. 8 EGZPO). Für die Bewertung der Rechtsmittelbeschwer ist allein der rechtskrafftfähige Inhalt des angefochtenen Urteils maßgebend (Senatsbeschluss vom 8. Mai 2007 - VIII ZR 133/06, WuM 2007, 395, Tz. 7). Danach übersteigt die Beschwer der Beklagten den Betrag von 3.947,50 € nicht.

Streitwert: 3.947,50 €

Ball

Dr. Milger

Dr. Achilles

Dr. Fetzer

Dr. Büniger

Vorinstanzen:

AG München, Entscheidung vom 14.08.2008 - 412 C 32862/06 -

LG München I, Entscheidung vom 05.02.2009 - 31 S 15555/08 -